

Der Beitrag des Auslandsbüros Jura zum Profil der juristischen Abteilung

Das Auslandsbüro Jura koordiniert das Auslandsprogramm der juristischen Abteilung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU). Es ist **eines der ältesten juristischen Austauschprogramme in Deutschland**, und **prägt das Profil des Fachbereichs** in der deutschen Fachöffentlichkeit wie international. Besonders eng ist die Zusammenarbeit mit Universitäten in Frankreich, Großbritannien und Irland. So besuchte der Botschafter der Republik Irland schon mehrfach den Fachbereich.

Vor dem Hintergrund der fortschreitenden Internationalisierung des Rechts ist eine Fakultät gut aufgestellt, die diesen Prozess in ihrer Lehre und Forschung aufgreift und reflektiert. Das Auslandsprogramm leistet hier einen wichtigen Beitrag. Durch die **internationalen Studiengänge** (Magister des deutschen und ausländischen Rechts, Integrierte deutsch-französische Studiengänge der DFH) lernen Studierende andere Rechtssysteme intensiv kennen und mit dem eigenen vergleichen. Mainzer Lehrende können im Rahmen des Auslandsprogramms **Gastdozenturen an unseren Partneruniversitäten** wahrnehmen und so die fachlichen und persönlichen Kontakte vertiefen.

Am Fachbereich bringen ausländische Studierende sowie Gastdozentinnen und -dozenten neue Perspektiven ein. Viele, gerade **leistungsstarke Studierende wählen wegen des Auslandsprogramms Mainz als Studienort**, absolvieren oft nicht nur ein Auslandsjahr, sondern auch den „Magister iuris“ bzw. den Integrierten Studiengang und arbeiten später häufig als wissenschaftliche Mitarbeiter/innen am Fachbereich. Die Ehemaligen des Auslandsprogramms bilden daher eine wichtige Zielgruppe für die **Alumniarbeit** des Fachbereichs (organisiert im Verein P.I.A.)

Nicht zuletzt kommen die vom Auslandsbüro verwalteten **umfangreichen Stipendien- und Sachmittel** (ca. 80.000 €/Jahr) der Drittmittelbilanz des Fachbereichs zugute und wird das ERASMUS-Programm im PBK berücksichtigt.

Individuelle Beratung für Studierende

Die Entscheidung für ein Auslandsstudium fällt individuell und ist mit Unsicherheit verbunden: Was erwartet mich? Wie werde ich zurecht kommen? **Gerade in einem Massenfach wie der Rechtswissenschaft ist die individuelle Beratung und Betreuung der Studierenden besonders wichtig.** Dies gilt für die ausländischen Studierenden, die im Auslandsbüro eine Anlaufstelle haben, um am Fachbereich heimisch werden zu können. Das gilt auch für die deutschen Studierenden, die vom Auslandsbüro darin unterstützt werden, angesichts der Vielfalt der Studienangebote und Partneruniversitäten die für sie passende Wahl zu treffen und sich später im Ausland mit allen Problemen an die „Mainzer Basis“ wenden können. **Die Rückmeldungen der Studierenden und der ausländischen Partner bestätigen immer wieder, dass gerade die individuelle Beratung durch das Auslandsbüro Jura Mainz von anderen Universitäten unterscheidet.**

Kontakt zum Auslandsbüro Jura

ERASMUS- und LL.M.-Büro

Beratung: Klaus Mayer, Raum 02-133, mayerk@uni-mainz.de
Tel. +49-(0)6131-3922026 Fax: -3923828

Sekr.: Edith Adamski, Raum 02-132, adamski@uni-mainz.de
Tel. +49-(0)6131-3922074 Fax: -3923828

Frankreichbüro

Maik Gröner Mag. iur., Kathrin Menningen M.A., Martina Stasch
Raum 02-135, droit@uni-mainz.de
Tel. +49-(0)6131-3926103 Fax: -3923828

Magisterbüro

Brigitte Oberle M.A., Raum 02-137, magisteriuris@uni-mainz.de
Tel. +49-(0)6131-39-24254 Fax: -3923828

Homepage: <http://www.jura.uni-mainz.de/auslandsbuero>

Herausgeber: Auslandsbüro Jura, Jakob-Welder-Weg 9,
Universität Mainz, 55099 Mainz

Stand: 11/2011



Das
Auslandsbüro
Jura
stellt sich vor

Fachbereich Rechts-
und Wirtschafts-
wissenschaften
Johannes-Gutenberg
Universität Mainz



Was wir tun...

Information

- **Information von** jährlich mehreren 100 **Interessent/inn/en** über unsere Programme per Telefon, E-Mail, persönlich
- Durchführung von **Infoveranstaltungen (z.B. Auslands-Infobörse)** und Präsenz auf **Fachmessen (z.B. Dt.-frz. Forum)**
- Herausgabe von schriftlichem **Infomaterial** und Informationen im **Internet**

Beratung und Betreuung

- **Persönliche Beratung und Betreuung der Mainzer Austauschstudierenden** vor, während und nach dem Auslandsstudium (50-70 Studierende/Jahr)
- **Persönliche Beratung und Betreuung der ausländischen ERASMUS- und LL.M.-Studierenden** am Fachbereich (50-70/Jahr)
- Organisation von mehrtägigen **Infofahrten** von Mainzer Studierenden an die französischen Partneruniversitäten der Integrierten Studiengänge und französischen Studierenden nach Mainz (zweidreimal jährlich)
- Organisation von **Veranstaltungen zur sozialen Integration** der Austauschstudierenden und **Tandemkursen**
- Vermittlung von **Praktika**

Kontaktpflege und Programmentwicklung

- Pflege und Entwicklung der **Kooperationen mit ca. 30 Partneruniversitäten** im Rahmen des ERASMUS-Programms und der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH)
- **Unterstützung von Auslandskontakten Mainzer Professorinnen und Professoren**
- Organisation von jährlich ca. 10 Auslandsaufenthalten Mainzer Lehrender an Partneruniversitäten im Rahmen der **Teaching Staff-Mobility** (größtes TSM-Programm der Universität Mainz)
- Koordination des – nur in Mainz angebotenen – Studiengangs **„Magister des deutschen und ausländischen Rechts“** (13 Partneruniversitäten) sowie des **LL.M. im deutschen Recht**
- Koordination von **mehreren Integrierten Deutsch-Französischen Studiengängen** der DFH (jeder Studiengang erfordert eine regelmäßige aufwendige Antragstellung bei der DFH und durchläuft ein umfangreiches Evaluationsverfahren)
- Organisation von **Tutorien und Prüfungen** für ausländische Studierende
- Organisation von **Rechtssprachkursen**
- Organisation von **Intensiveeinführungskursen in ausländische Rechtssysteme** durch Dozenten der Partneruniversitäten (vier Kurse/Jahr)
- **Vermittlung von Stipendien** der Europäischen Union, der Deutsch-Französischen Hochschule und des deutsch-französischen Jugendwerks für Studienaufenthalte und Praktika

Programme und Studiengänge

ERASMUS

Student Mobility

Förderung von Studienaufenthalten an europäischen Partnerhochschulen (6-12 Monate).

Teaching Staff Mobility

Förderung von einwöchigen Unterrichtsaufenthalten Mainzer Dozentinnen und Dozenten an europäischen Partnerhochschulen.

Magister iuris

Der Studiengang Magister des deutschen und ausländischen Rechts schließt ein einjähriges Auslandsstudium ein und führt zu einem eigenen akademischen Grad.

Integrierter Studiengang

Gefördert von der Deutsch-Französischen Hochschule. Ein Vorbereitungsprogramm bereitet auf das einjährige Studium an einer französischen Partnerhochschule vor. Im Integrierten Studiengang werden ein französischer Abschluss (Master 1) und ein deutscher Abschluss (Magister iuris) erworben. Der Master 1 wird als "Schwerpunktbereich Französisches Recht" in der Ersten Prüfung anerkannt.

LL.M. an Partneruniversitäten

Schon nach Absolvieren der Übungen für Fortgeschrittene kann aufgrund besonderer Absprachen ein LL.M. an unseren britischen Partneruniversitäten erworben werden. Gebührenpflichtig.

LL.M. im deutschen Recht an der Universität Mainz

In einem einjährigen Aufbaustudiengang können im Ausland graduierte Juristinnen und Juristen Grundkenntnisse des deutschen Rechts erwerben.